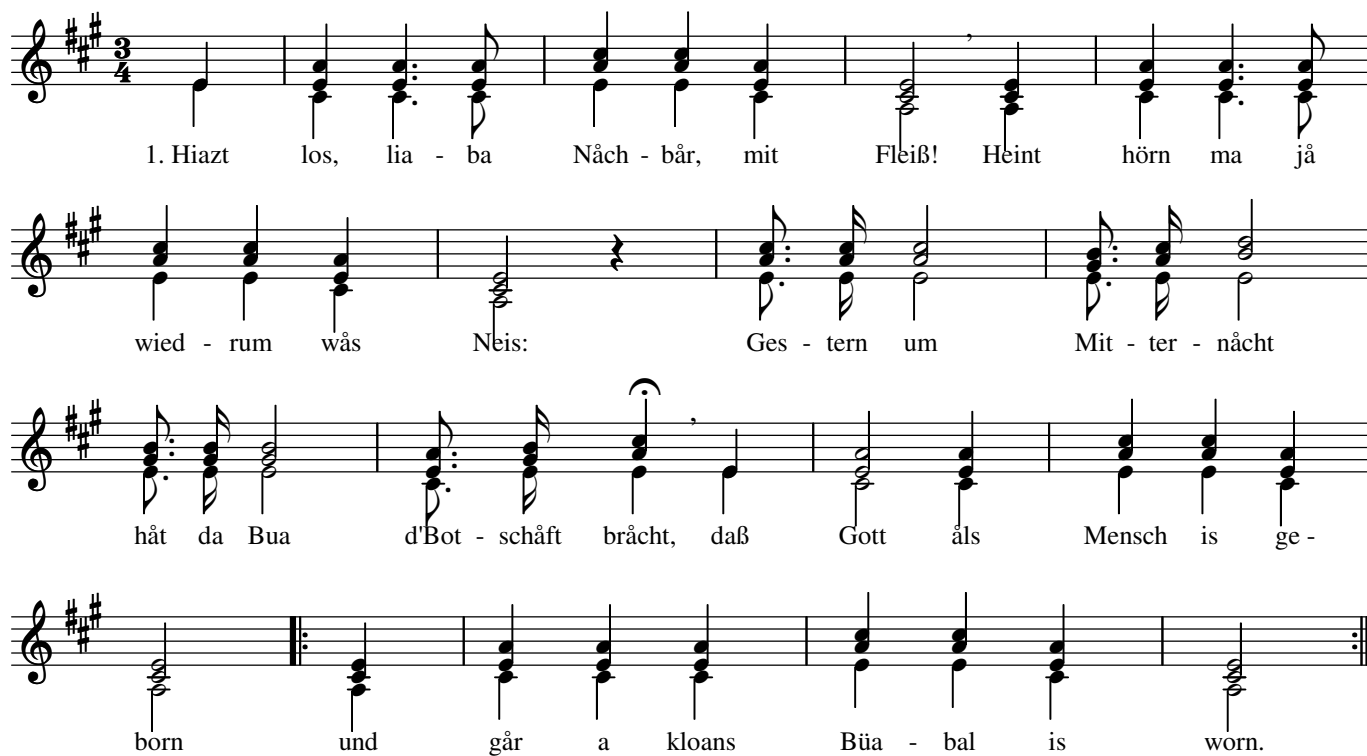


187. Hiazt los, liaba Náchbâr

(Hirtenlied)



1. Hiazt los, liaba Náchbâr, mit Fleiß! Heint hörn ma já
wied - rum wäs Neis: Ges - tern um Mit - ter - nächst
hát da Bua d'Bot - scháft brácht, daß Gott áls Mensch is ge -
born und gâr a kloans Büa - bal is worn.

2. Geh, Náchbâr, mách di auf die Roas,
und obschon den Weg koana woäß.
Du nimmst Mehl, Schmälz und Oa,
und du a Kitz, a zwoa.
An Butta müaßn ma nächtrâgn,
! sie müaßn áll drei z'essn hábn. :!

3. Hiazt müaßn ma schieinig wohl gehn,
müaßn nâch Bethlehem gehn.
Druntn in Bethlehem
zum liabn Jesulein.
Es is a wunderschens Kind,
! es leit zwischen Esl und Rind. :!

Aus St. Leonhard bei Bad Aussee/Steiermark

Quelle : Konrad Mautner, Alte Lieder und Weisen aus dem steyermärkischen Salzkammergut, Graz 1918, S. 51